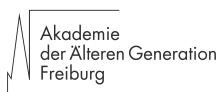




FiP FREIBURGER **INTERRELIGIÖSES** PROGRAMM

SEPTEMBER 2026
BIS **JANUAR 2027**

Impulse im Dialog | Freiburger Veranstalter:innen



Augustinum Φ

DAS BLAUE HAUS IN BREISACH



**Dokumentationszentrum
Nationalsozialismus**
STÄDTISCHE MUSEEN Freiburg



Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e. V. Freiburg



Erzdiözese
Freiburg

Evangelische
Erwachsenenbildung
Freiburg



EVANGELISCH
IN FREIBURG



**EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE
FREIBURG OST**
MATTHIAS-CLAUDIUS



**FRIEDENS
INSTITUT
FREIBURG**

**EVANGELISCHE
HOCHSCHULE
FREIBURG**



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Freiburg e. V.



ISRAELITISCHE
GEMEINDE
FREIBURG
K.D.Ö.R.



Katholische Akademie
DER ERZDIOZESE FREIBURG



Veranstaltungen

September 2026 bis Januar 2027

- Seite **4** **Willkommen!** | Liebe Leserin, lieber Leser...
- Seite **6**  | **Stadt Freiburg** | Gedenkveranstaltungen
- Seite **7**  | **Akademie der Älteren Generation**
Vortragsreihe
- Seite **9**  | **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)** | Vollversammlung | Nachtgebet | Vesper
- Seite **9**  | **Das Blaue Haus in Breisach**
Vorträge | Führungen
- Seite **10**  | **Dokumentationszentrum Nationalsozialismus** | Podiumsgespräch | Vortrag
- Seite **11**  | **Egalitäre Jüdische Chawura Gescher e.V.**
Film | Lesung
- Seite **11**  | **Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg (EEB)** | Impulse | Vorträge | Gespräche
- Seite **13**  | **Evangelisches Stadtkantorat Freiburg**
Liedersingen | Film-/Musikgottesdienst
- Seite **14**  | **Friedensinstitut an der Ev. Hochschule Freiburg (EHS)** | Vortrag
- Seite **14**  | **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit** | Seminar | Vortragsreihe
- Seite **16**  | **Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg**
Gespräche | Vernissage | Lesungen | Konzert
- Seite **19**  | **Kulturkapelle Matthias-Claudius**
Lesungen | Musik | Buchpräsentation
- Seite **20**  | **Römisch-Katholische Kirchengemeinde Freiburg** | Veranstaltungen im Münster | Konzertlesung | Weihnachtliches Singen
- Seite **21** Impressum
- Seite **22** Die **GCJZ** Freiburg e.V. stellt sich vor
- Seite **23** *Save the date:*
Begegnungsabende zu Advent und Chanukka

LIEBE **LESERIN**, LIEBER **LESER**,

das vorliegende **FiP**-Halbjahresprogramm versammelt auf engem Raum eine erstaunliche Vielfalt Freiburger Institutionen und Akteur:innen, die sich – jede auf ihre Weise – dem interreligiösen und interkonfessionellen Gespräch verschrieben haben: von der *Akademie der Älteren Generation*, der *Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen* über die *Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit* und die *Chawura Gescher* bis zum *Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg*, der *Katholischen Akademie*, der *Katholischen Kirche Freiburg*, der *Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg*, der *Stadt Freiburg* selbst, dem *Blauen Haus in Breisach* und den kirchenmusikalischen und literarischen Reihen in Münster und der *Matthias-Claudius-Kulturkapelle* in Günterstal. Diese Fülle ist kein Zufall, sondern Ausdruck einer Gemeinschaft in der Stadt Freiburg, die das Gespräch zwischen den Religionen und Weltanschauungen als bleibende Aufgabe begreift.

Der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) hat sein Jahresthema 2026 mit dem Bild »**Schulter an Schulter miteinander**« umschrieben – ein Bild, das genau das trifft, was die hier versammelten Veranstaltungen im Kleinen einlösen: einander nicht aus der Distanz zu betrachten, sondern im gemeinsamen Tun, im Zuhören, im geteilten Erinnern und Feiern nebeneinander – und miteinander – zu stehen. Ob im Buber-Seminar zum Kulturellen Zionismus im Herbst in der Matthias-Claudius-Kulturkapelle, in der Erinnerung an Zeitzeuginnen wie Eva Weyl, in den

ökumenischen Gottesdiensten zum Jahrestag der Bombardierung Freiburgs oder in den vielen kleinen, oft unscheinbaren Begegnungen im Alltag der Gemeinden: Überall zeigt sich, dass *interreligiöses Begegnungslernen* kein abstraktes Programm ist, sondern gelebte *Konvivenz* – das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Glaubensüberzeugung in geteilter Verantwortung füreinander und für das Gemeinwesen.

Dass der Koordinierungsrat bereits auf sein Jahresthema 2027 vorausblickt – »**Gegen den Strom – Mit Power gegen Antisemitismus**« –, erinnert daran, dass dieses Miteinander keine Selbstverständlichkeit ist, sondern in einer Zeit wachsender Judenfeindschaft und gesellschaftlicher Polarisierung aktiv gegen den Strom errungen und verteidigt werden muss. Die zahlreichen genannten Veranstaltungen zu Erinnerungskultur, Stolpersteinen und jüdischem Leben sind ein Beitrag dazu – ebenso wie jedes Gespräch, das Vorurteile abbaut, statt sie zu bestätigen.

So versteht sich dieses Heft als Einladung: *hinzugehen, zuzuhören, mitzudenken* – und dabei die Vielfalt der Freiburger Institutionen und ihrer Aktivitäten als das zu erfahren, was sie ist: gelebte *Konvivenz* Schulter an Schulter.

Für den Vorstand der Freiburger GCJZ:

Anja Berkmann (katholische Vorsitzende)

Nicole Noa-Pink (jüdische Vorsitzende)

Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann (evang. Vorsitzender)

Gedenken an die Reichspogromnacht,
Platz der Alten Synagoge Freiburg, 2023



STADT FREIBURG

Gedenkveranstaltungen

in Kooperation mit der Israelitischen Gemeinde Freiburg,
der Egalitären Jüdischen Chawurah Gescher,
Chabad Lubawitsch Freiburg, der
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
und weiteren Vereinen und Organisationen

- Do | **22.10.** | 16.00 Uhr: **Gedenken**
Gedenken an die Deportation nach Gurs 1940

Am 22. Oktober 1940 wurden über 6.500 jüdische Bürgerinnen und Bürger aus Baden, der Pfalz und dem Saarland in das südfranzösische Internierungslager Gurs deportiert – darunter auch viele Freiburger Jüdinnen und Juden. Für die meisten war es der Beginn eines Leidenswegs, der sie in die Vernichtungslager des Ostens führte. Das Gedenken an die Deportation nach Gurs erinnert an ein besonders erschütterndes Kapitel regionaler Geschichte und fordert dazu auf, Ausgrenzung, Antisemitismus und Hass entschieden entgegenzutreten.

Ort: Platz der Alten Synagoge | Bertoldstraße 30 | 79098 Freiburg

Infos zum Programm: ab September auf www.freiburg.de/gurs



Foto: Walter-Eucken-Gymnasium Freiburg

- Mo | **9.11.** | 17.00 Uhr: **Gedenken**
Gedenken an
die Pogromnacht 1938

In der Pogromnacht vom 9. November 1938 wurden mehr als 1.400 Synagogen, Betstuben und sonstige Versammlungsräume, tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe von den Nationalsozialisten zerstört – auch die Freiburger Synagoge. Tausende jüdische Menschen wurden misshandelt, verhaftet und deportiert.

Gemeinsam mit einem großen Mitveranstalterkreis erinnert die Stadt Freiburg an die Zerstörung der Freiburger Synagoge durch die Nationalsozialisten vor 88 Jahren.

Termine/Orte:

17.00 Uhr Gemeinsames Gedenken
auf dem Platz der Alten Synagoge

18.00 Uhr Gedenkveranstaltung
im Theater Freiburg | Winterer Foyer

Kooperationspartner: Theater Freiburg | Bertoldstr. 46 | 79098 Freiburg

Details zum Programm und zum begleitenden Gedenkweg:

ab September u.a. auf www.freiburg.de/pogromnacht

- Mi | **27.1.2027** | 19.30 Uhr: **Gedenken**
Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau von der Roten Armee befreit. Seit 1996 ist dieser Tag in Deutschland offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, seit 2005 auch international. In Freiburg wird mit einer Gedenkveranstaltung an die Millionen Jüdinnen und Juden sowie an alle anderen Opfergruppen erinnert, die unter dem NS-Regime entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Das Erinnern an ihre Schicksale ist Mahnung und Verantwortung zugleich: für Menschenwürde, Demokratie und ein friedliches Zusammenleben.

Ort: Historisches Kaufhaus | Kaisersaal | Münsterplatz 24 | 79098 Freiburg

Infos: ab November auf www.freiburg.de/befreiung-auschwitz

Veranstalter: Stadt Freiburg und SWR Studio Freiburg mit jüdischen Gemeinden, GCJZ sowie weiteren Vereinen und Organisationen

Info: www.freiburg.de

AKADEMIE DER ÄLTEREN GENERATION FREIBURG E.V.

Vortragsreihe

- **14.9.:** Mehr Gerechtigkeit ohne neue Schuldenberge
Prof. Dr. Georg Cremer
- **28.9.:** Der Riesen-Codex der Hildegard von Bingen:
ein Bücherschicksal zwischen Ost und West
Dr. Marianne Dörr
- **12.10.:** Zuflucht auf Zeit: Das Flüchtlingslager
in Kirchzarten 1957–1960
Geschichts-AG des Kollegs St. Sebastian, Stegen
- **26.10.:** »Wohl denen, die gelebt, ehe sie starben«.
Zum Weg und Werk der Schriftstellerin
Marie Luise Kaschnitz (1901–1974) | Bettina Schulte
- **9.11.:** »Du, lass dich nicht verhärten in dieser harten Zeit«.
Zu Liedern und dem Weg des Liedermachers
Wolf Biermann aus Anlass seines 90. Geburtstags
Prof. Dr. Volker Weymann
- **23.11.:** Frieden in Zeiten des Krieges. Überlegungen
zu Kants Schrift »Zum ewigen Frieden«
Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander
- **7.12.:** »Maria, Mutter Jesu« | Prof. Dr. Magnus Striet
- **11.1.2027:** »Wir sind VIELE!« Omas gegen Rechts
Freiburg – für Demokratie und Menschenwürde.
Die Geschichte und der Beginn einer Frauen-Widerstands-
initiative | Angelika Fabry-Flashar
- **25.1.2027:** »Menschen. Messen. Zählen.«
Ein (vergnüglicher) Streifzug durch das Denken der
Menschheit | Prof. Dr. Lothar Käser

Termine: jeweils montags | 15.15 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Augustinum Freiburg | Weierweg 10 | 79111 Freiburg

Anmeldung: nicht erforderlich | Kosten: € 5,–

Infos: www.akademie-aeltere-generation-freiburg.de

Anreise: Tram 4/Richtung Vauban bis Endstation
Innsbrucker Straße

ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN (ACK)

- Mi | **4.11.** | 19.00 Uhr: **ACK Herbst-Vollversammlung**
Thema »Eine Kirche wird zur Notunterkunft – die Situation obdachloser Menschen in Freiburg und der Auftrag der Kirche(n)«. **Holger Hoffmann** vom Diakonischen Werk berichtet von dem Projekt und den Menschen, denen er und seine Mit-Aktiven dort begegnet sind.
Ort: Ev. Lukasgemeinde St. Georgen | Am Mettweg 39 | 79111 Freiburg
- Fr | **27.11.** | 20.00 Uhr: **Ökumenisches Nachtgebet**
zum 82. Jahrestag der Bombardierung Freiburgs
veranstaltet von der Katholischen Kirchengemeinde Freiburg, dem Ev. Stadtdekanat und der ACK.
Ort: Freiburger Münster | Münsterplatz 1 | 79098 Freiburg
- Sa | **5.12.** | 18.00 Uhr: **Ökumenische St. Nikolaus-Vesper**
veranstaltet vom Ökumenischen Arbeitskreis Ostkirchen e. V. und ACK.
Ort: Orth. Kirche Maria Schutz | Schützenallee 16 | 79102 Freiburg

Infos: www.ack-in-freiburg.de

DAS BLAUE HAUS IN BREISACH

Gedenk- und Bildungsstätte für die Geschichte
der Juden am Oberrhein

- So | **6.9.** | Europäischer Tag der Jüdischen Kultur
- So | **13.9.** | Tag des offenen Denkmals
jeweils 11.00–17.00 Uhr: **Vortrag** | **Führungen**
am Alten und Neuen Jüdischen Friedhof, Schwerpunkt: Familien Günzburger. Einführung in das Offene Archiv mit **Dieter Weber**, Kurator.
- Sa | **10.10.** | 15.00–17.00 Uhr: **Rundgang**
Komm zu Schabbat! – Jüdisches Leben in Breisach vor 1940
Bei einem Rundgang durch das ehemalige jüdische Viertel und das Blaue Haus lernen Sie den Schabbat kennen und erfahren anhand persönlicher Erinnerungen mehr über das jüdische Leben in Breisach vor 1940. Zum Abschluss: koscherer Wein und Challah.
Anmeldung: Breisach-Touristik, Tel. 0 76 67/94 01 55 | *Kosten:* € 5,–
- Di | **20.10.** | 19.00 Uhr: **Vortrag** | **Diskussion**
Was haben Stolpersteine mit Demokratie zu tun?
Stolpersteine sind ein Projekt gegen das Vergessen und ein fester Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur. Vortrag und Gespräch ➤

gehen der Frage nach, auf welche Weise Stolpersteine als Teil einer deutsch-jüdischen Demokratiegeschichte verstanden werden können.

Mit **Dr. Marina Sassenberg**, Historikerin/Sozialwissenschaftlerin

- Do | **22.11.** | 19.00 Uhr: **Szenische Lesung**

»Oh, ihr Menschenbrüder«

Renate Obermaier und **Heinzl Spagl** (Textcollage/Sprecher) lesen aus dem Buch »Oh, ihr Menschenbrüder« von **Albert Cohen**. Als Totenklage, Anklage, und Appell zugleich reflektiert Cohen die zerstörerische Kraft des Hasses und die Folgen der Ausgrenzung bis hin zu den unvergleichlichen Gewaltverbrechen der Shoah in der NS-Zeit.

Teilnahme: kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Ort: Rheintorstraße 3 | 79206 Breisach am Rhein

Geöffnet: Mi | So 14.00 – 17.00 Uhr | geschlossen bis **5.9.**

Infos: <https://blaueshausbreisach.de>

DOKUMENTATIONSZENTRUM NATIONALSOZIALISMUS

- Di | **8.9.** | 19.30 – 21.00 Uhr:

Finissage der Sonderausstellung »Ende der Zeitzeugenschaft?«

Podiumsgespräch | **Zeug*innen der Zukunft – wie gestalten wir das Erinnern ohne direkte Zeitzeug:innen?**

Bald wird es keine direkten Zeitzeug:innen des Holocaust mehr geben. Wie verändert das die Erinnerung an die NS-Verbrechen? Und wie gehen Museen, Gedenkstätten, Initiativen und Vereine künftig mit dieser Herausforderung um? Im Podiumsgespräch tauschen sich Beteiligte aus den Bereichen Bildungsarbeit und Erinnerungskultur aus.

- Di | **29.9.** | 19.30 – 21.00 Uhr: **Vortrag**
Zeitzeugin und Holocaust-Überlebende
Eva Weyl berichtet

Eva Weyl spricht über die Verfolgung ihrer Freiburger Familie und ihre Erfahrungen während der NS-Zeit. Sie wurde 1935 in Arnheim/Niederlande als Tochter der als jüdisch verfolgten Freiburgerin Margot Wolff geboren und überlebte das Lager Westerbork. Ihr Großvater Willy Wolff, ein Freiburger Bankdirektor und Überlebender zweier KZs, kehrte 1947 nach Freiburg zurück. | *Kooperation:* mit dem Verein ZWEITZEUGEN e.V.

Ort: Rotteckring 14 | 79098 Freiburg

Teilnahme: kostenfrei | Teilnahmezahl begrenzt

Anmeldung: im Online-Shop erforderlich

Info: museen.freiburg.de/museen/dzns

EGALITÄRE JÜDISCHE CHAWURA GESCHER E.V.

- So | **11.10.** | 19.00 Uhr: **Film**

Bad Shabbos

Film in englischer Sprache | Untertitel: Deutsch

Schabbat-Diner außer Kontrolle: Als erstmals alle Eltern- und Schwiegereltern teile mit am Tisch sitzen, stört ein plötzlicher Todesfall (oder gar ein Mord?) die herbeigesehnte Harmonie.

Daniel Robbins dynamische Komödie gewann beim letztjährigen *Tribeca Film Festival* den Publikumspreis. [...] Robbins in einem Gespräch mit der israelischen Tageszeitung *Haaretz* vom 23.1.2025: »Die Idee war, einen positiven Film über das Judentum zu machen, der zeigt, dass der Glaube zu einem schönen und sinnvollen Leben führen kann. [...] Die Charaktere versuchen nicht, sich vom Judentum zu lösen und sich selbst zu verwirklichen, sondern sie wollen herausfinden, wie sie sich in ihr Leben einfügen können ...« | *Gefördert:* vom Zentralrat der Juden in Deutschland

Ort: Kommunales Kino Freiburg | Urachstraße 40 | 79102 Freiburg

- Do | **19.11.** | 19.30 Uhr: **Lesung**

Eine Dekade in der Schublade: Dmitrij Kapitelman

Zehn Jahre Reporter für die ZEIT. Sehr, sehr, sehr viele verschiedene Seiten dieses Landes gesehen. Die schönen, die hässlichen, die eigenen und fremden, die lustigen und die traurigen Seiten Deutschlands. Das Heimatdorf des ermordeten CDU-Politikers Walter Lübcke. Eine Haftbefehlstraße in Offenbach? Das osteuropäische Berlin während des russischen Kriegs gegen die Ukraine. All das hat **Dmitrij Kapitelman** in literarischen Reportagen für die ZEIT beschrieben. Eine Auswahl.

Gefördert: vom Zentralrat der Juden in Deutschland

Ort: Literaturhaus Freiburg | Bertoldstraße 17 | 79098 Freiburg

- *Save the date:* **Begegnungsabende zu Advent und Chanukka** → S. 23

Info: <https://www.gescher-freiburg.de/>

EVANGELISCHE ERWACHSENEN- BILDUNG FREIBURG (EEB)

Religion ergründen: Wo ist dein Himmel?

Glaube ist eine wertvolle Ressource, um für sich und die Gesellschaft Kraft, Orientierung und Sinn zu gewinnen. Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, Bibel, Kirche und Christentum finden Sie bei der Evangelischen Erwachsenenbildung genauso wie interreligiösen Dialog mit Islam und Judentum. Martin Buber und christliches Handauflegen, Film-Besinnungstage und Pilgern – auf vielen Wegen werden Kirche ➤

und Theologie, Mystik und Spiritualität erlebt und reflektiert. Pilgern und Natur-Spiritualität bilden Schwerpunkte.

- Do | **5.11.** | 19.30–21.00 Uhr: **Erwachsenenbildung** | Präsenz
Johann-Peter-Hebel-Revue:
Zwischen Vergänglichkeit und Ewigkeit
Auf Hebel zu hören lohnt sich. Diese Musik-Text-Revue folgt mit Gedichten und Kalendergeschichten Hebels Spuren.
Vortragender: Traugott Schächtele, Prälat i.R.
Ort: Kirche Maria Magdalena | Maria-von-Rudloff-Platz 1 | 79111 Freiburg
Info: erwachsenenbildung-freiburg.de → johann-peter-hebel-revue
- Mo | **16.11.** | 19.00 Uhr: **Vortrag** | **Gespräch** | Präsenz
Babylon, Jesaja und Wir
Eine Gefangenschaft, die keine war ... Archäologische Funde und neu entzifferte Keilschrifttexte, darunter die al-Yahudu-Tafeln, zeichnen ein anderes Bild des babylonischen Exils im 6. Jh. v.d.Z.
Referent: RA Werner Bachmann
Ort: Gemeindezentrum Matthäus | Sundgaullee 31 | 79114 Freiburg
Info: erwachsenenbildung-freiburg.de → babylon-jesaja-und-wir
- Mo | **16.11.** | 19.00–21.00 Uhr: **Impulse** | **Gespräch** | online
Werkstatt »Bibel und queer«
Einordnung von Passagen der Bibel, die oftmals gegen Homosexualität und Transidentität angeführt werden, Kennenlernen von Aspekten einer queeren Re-Lektüre biblischer Texte
Referentin: Dr. Kerstin Söderblom, HochschulpfarrerIn, Mainz
Info: erwachsenenbildung-freiburg.de → werkstatt-bibel-und-queer
- Do | **19.11.** | 19.00–20.30 Uhr: **Impulsvortrag** | **Gespräch** | Präsenz
geborgen und frei – Mystik als Lebensstil
Wer die Sehnsucht nach einer lebensbejahenden, leidenschaftlichen und zeitgemäßen Spiritualität spürt, der kann in diesem Vortrag zu einer mystischen Lebensgestaltung viele Ermutigungen zu den Tiefendimensionen des Lebens entdecken.
Referent: Pierre Stutz, Theologe, spiritueller Lehrer, Osnabrück
Info: erwachsenenbildung-freiburg.de → geborgen-und-frei-mystik-als...
Anmeldung: erforderlich unter erwachsenenbildung-freiburg.de
- Mo | **14.12.** | 19.00 Uhr: **Vortrag** | **Gespräch** | Präsenz
Heilige der Advents- und Weihnachtszeit in Wort und Bild
Wer sind die Heiligen der Advents- und Weihnachtszeit, die uns Trost, Schutz und Geborgenheit versprechen? Von Andreas bis Johannes Evangelista werden wir sie kennenlernen und erfahren, wie Barbara ihre Jungfräulichkeit bewahrt und Nikolaus mit Goldklumpen arme Mädchen schützt. ➤

Referent: Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Freiburg

Ort: Gemeindezentrum Matthäus | Sundgauallee 31 | 79114 Freiburg

Info: erwachsenenbildung-freiburg.de → heilige-der-advents-und-weihnachtszeit-in-wort-und-bild

Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg (EEB)

Schnewlinstraße 2 | 79098 Freiburg

Telefon 07 61/2057 41-152 | eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

<https://erwachsenenbildung-freiburg.de/>

Leitung EEB Freiburg: Dr. Detlef Lienau

Anmeldung: grundsätzlich über die EEB

EVANGELISCHES STADTKANTORAT FREIBURG

- Fr | **18.9.** | **16.10.** | **20.11.** | 11.00 Uhr: **offenes Liedersingen Canto**

Leitung: Lars Schwarze, Bezirkskantor | Ab 12.30 Uhr: Cantina – Freitagsessen mit Pfarrerin und Kochteam | Ort: Gemeindehaus

- Sa | **31.10.** | 19.00 Uhr: **Musikgottesdienst**

KANTATE in Christus

Musikgottesdienst am Reformationstag | Bachkantate zum Mitsingen

und Mitspielen (nur für Streicher): J.S. Bach: »Es ist dir gesagt«, BWV 45

Leitung: Jens Ludwig, Kantor; Lars Schwarze, Bezirkskantor

- So | **7.11.** | 11.00 Uhr: **Filmgottesdienst** | 18.00 Uhr: **Orgelkino**

Film »Spione«

Stummfilmklassiker von Fritz Lang (1928) mit Live-Soundtrack

Mitwirkende: Theresa Szorek, Stimme | Fabian Luchterhandt, Klavier

Lars Schwarze, Bezirkskantor | Pfarrerin Dr. Alwine Slenczka

Dauer: ca. 180 Min. inkl. Pause | Tickets: stadtkantoratfreiburg.reservix.de

- So | **22.11.** | 11.00 Uhr: **Musikgottesdienst**

zum Ewigkeitssonntag | Werke von Henry Purcell und Max Reger

Christuskantorei | *Lars Schwarze, Bezirkskantor*

Pfarrerin Dr. Alwine Slenczka

- Do | **15.12.** | 15.00 Uhr: **offenes Liedersingen**

Canto und Cantuccini | mit Adventscafé

Pfarrerin Dr. Alwine Slenczka | Lars Schwarze, Bezirkskantor

Stadtkantorat Freiburg im Gemeindehaus

Maienstraße 2 | 79102 Freiburg

Info: stadtkantorat-freiburg.de

FRIEDENSINSTITUT AN DER EV. HOCHSCHULE FREIBURG (EHS)

- Do | **19.11.** | 18.00–20.00 Uhr: **Vortrag**
Friedenspolitische Hochschulgespräche: **Die Suche nach Gerechtigkeit nach gewaltsamen Konflikten**

Die Suche nach Gerechtigkeit nach gewaltsamen Konflikten stellt eine zentrale Herausforderung für Nachkriegsgesellschaften dar. Der Vortrag versteht Gerechtigkeit nicht als universelles oder rein juristisches Konzept, sondern als sozial und politisch umkämpften Prozess. Transitional Justice-Mechanismen wie Strafverfolgung, Wahrheitskommissionen oder Versöhnungsinitiativen operieren häufig in Spannungsfeldern zwischen internationalen Normen und lokalen Gerechtigkeitsvorstellungen. Anstatt Gerechtigkeit als linearen Weg zu Frieden zu begreifen, ist die Suche danach voller Ambivalenzen und Konflikthaftigkeiten. Versöhnung wird daher weniger durch die Implementierung standardisierter Modelle erreicht, sondern durch kontextsensible, inklusive und reflexive Gerechtigkeitspraktiken, die lokale Erfahrungen und Bedürfnisse ernst nehmen.

Referentin: Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel, Zentrum für Konfliktforschung (ZfK), Philipps-Universität Marburg

Ort: Bugginger Straße 38 | 79114 Freiburg-Weingarten
Gebäude A | Raum A1 + A2

Anmeldung: über die Website der EHS

Info: www.eh-freiburg.de/friedensinstitut

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMEN- ARBEIT FREIBURG (GCJZ)

- ab Mo | **16.11.** | 19.30–21.00 Uhr: **Seminar** | Präsenz
Bubers Begriff des kulturellen Zionismus

Die Herbstsitzungen des Buber-Seminars haben Martin Bubers Begriff des kulturellen Zionismus zum Thema. Buber hat sich vielfach gegen einen nationalistisch-chauvinistischen Zionismus zur Wehr gesetzt. Im Zusammenhang mit seiner eigenen Auffassung von Zionismus widmen wir uns Texten, die den kulturellen Zionismus Bubers mit seinem Sozialismus-Begriff in Verbindung setzen und die Aussöhnung mit der arabischen Bevölkerung Bubers bis zu seinem Tod bedenken.

Leitung: Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Schwendemann

Termine: jeweils Montag | **16.11.** | **23.11.** | **30.11.** | **7.12.** | **14.12.**

Teilnahme: 5-teiliges Seminar, jedoch auch Einzeltermine möglich. ➤

Ort: Matthias-Claudius-Kulturkapelle

Kybfelsenstraße 17 | 79100 Freiburg-Günterstal

Info | Anmeldung: Telefon 07 61/2057 41-152

eeb.freiburg@kbz.ekiba.de | erwachsenenbildung-freiburg.de

Kooperation: Evangelische Erwachsenenbildung | Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit | Matthias-Claudius-Kulturkapelle, alle Freiburg

Kosten pro Termin: Nichtstudierende € 7,- | Studierende € 5,-

- ab Mo | **12.10.** | 19.30 – 21.00 Uhr: **Vortragsreihe** | online
Worüber reden wir, wenn wir von »Schöpfung« reden? Vortragsreihe zum Thema »Schöpfungszeit«

Der theologische Begriff »Schöpfung« ist ein vielschichtiger Kunstbegriff, der so in der Bibel gar nicht vorkommt. Ob es in entsprechenden Bibeltexten tatsächlich um kosmologische Fragen geht, darf bezweifelt werden. Die dreiteilige Online-Bibel-Reihe macht sich auf den Weg, diesem Begriff nachzuspüren und ihn inhaltlich von der Bibel her als Beziehungsbegriff darzustellen. Diverse Perspektiven auf verschiedene Texte, die im Zusammenhang mit »Schöpfung« stehen, kommen dabei zur Geltung, aber auch die Fragen, die im Zusammenhang mit dem Begriff »Schöpfung« immer wieder gestellt werden (Glaube – Naturwissenschaft, Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit, Würde der Geschöpfe, Gottebenbildlichkeit des Menschen, Mitgeschöpflichkeit, nachhaltige Entwicklung in Zeiten des Klimawandels vs. Wirtschaftsinteressen u.a.m.).

Leitung: Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Schwendemann

Termine/Themen: jeweils Montag | **12.10.2026:** Gen 1,1-2,4

15.3.2027: Psalmenliteratur (zum Beispiel Psalm 8 u.a.)

5.4.2027: Biblische Weisheitsliteratur (zum Beispiel Hiob)

Teilnahme: 3-teilige Vortragsreihe, jedoch auch Einzeltermine möglich

Info | Anmeldung: Telefon 07 61/2057 41-152

eeb.freiburg@kbz.ekiba.de | erwachsenenbildung-freiburg.de

Kooperation Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Freiburg

Kosten pro Termin: Nichtstudierende € 7,- | Studierende € 5,-

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Freiburg e.V. | Postfach 312 | 79003 Freiburg

gcjz-freiburg@web.de | www.gcjz-freiburg.de

Hinweise:

- Gedenkveranstaltungen der Stadt Freiburg in Kooperation mit der **GCJZ** und weiteren Organisationen → Seite **5**
- Die **GCJZ** Freiburg e.V. stellt sich vor → Seite **22**
- Begegnungsabende zu Advent und Chanukka → Seite **23**

KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

- Mi | **23.9.** | 19.00 Uhr: **Impulse** | **Gespräche** | **Podiums-**
diskussion | Präsenz | Bürgerforum

Wie will ich einmal sterben?

Nachdenken über das Lebensende

Über das Lebensende zu sprechen, fällt vielen schwer – und doch betrifft es uns alle. Wie stelle ich mir meine letzte Lebensphase vor? Was ist mir wichtig? Und wer soll für mich entscheiden, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Die Veranstaltung greift diese Fragen in Impulsen, Gesprächen und auf dem Podium auf. Denn wie wir über das Sterben denken und sprechen, prägt auch, wie wir als Gesellschaft damit umgehen. Die Auseinandersetzung mit dem Lebensende nimmt dem Thema nicht seine Schwere. Aber sie kann helfen, eigene Vorstellungen klarer zu sehen.

Kooperation: mit dem Lehrstuhl für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Freiburg

Mitwirkende: Prof. Dr. Gerhild Becker, Palliativmedizin Freiburg, und weitere Gäste auf dem Podium

Studienleitung: Dr. Verena Wetzstein

Ort: Historisches Kaufhaus | Münsterplatz 24 | 79098 Freiburg

- Do | **24.9.** | 18.00–21.30 Uhr: **Vernissage** | Präsenz

Ausstellung Trauer, Tod und Leben

Grafiken von Cornelia Steinfeld

Was gibt meinem Leben Sinn? Wie gehe ich mit Verlust um? Und woher schöpfe ich Hoffnung? Die Ausstellung lädt ein, diesen existenziellen Fragen nachzugehen. Mit ihren Grafiken nimmt Cornelia Steinfeld ausgewählte Bibelstellen in den Blick und eröffnet Zugänge zu Themen, die uns berühren. Dabei bedient sie sich einer klaren, auf das Wesentliche reduzierten Farben- und Formensprache, die den Werken sowohl Prägnanz als auch Deutungsoffenheit verleiht. Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage, bei der die Künstlerin anwesend ist.

Ausstellungsdauer: bis **21.11.**

Künstlerin: Cornelia Steinfeld, Grafikerin, Mülheim a. d. Ruhr

Musik: Doesjka van der Linden, Harfe, Freiburg

Studienleitung: Dr. Mareike Hartmann | Dr. Verena Wetzstein

Kooperation: mit dem c-punkt MÜNSTERFORUM

Ort: c-punkt MÜNSTERFORUM | Herrenstraße 33 | 79098 Freiburg

- Fr | **2.10.** | 21.00 Uhr: **Politisches Nachtgebet** | Präsenz
Wozu Demokratie? | im Rahmen der *Langen Nacht der Demokratie*

Unsere rechtsstaatlich verfasste liberale Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie braucht Menschen, die sich für sie engagieren und sie

notfalls auch verteidigen. Dabei ist der Schutz der Demokratie nie ➤ Selbstzweck. Welche und vor allem wessen Rechte verteidigen wir, wenn wir die Demokratie verteidigen? In der besonderen Form eines *Politischen Nachtgebets* verbinden wir Religion und Politik. Christliche Spiritualität kann eine Ressource sein, um die liberale Demokratie in unserem Land zu verteidigen.

Kooperation: mit der Kath. Hochschulgemeinde Freiburg, der Evang. Kirche in Freiburg und der Initiative Demokratie in der Erzdiözese Freiburg

Mitwirkende: Pfarrerin **Gabriele Hartlieb**, Evang. Kirche Freiburg | Pastoralreferent **Claus Kaifer**, Kath. Hochschulgemeinden Freiburg | Prof. Dr. **Ursula Nothelle-Wildfeuer**, Christliche Gesellschaftslehre, Freiburg | *Studienleitung:* **Alexander Foitzik** | **Norbert Schwab**

Ort: Universitätskirche | Bertoldstraße 17 | 79098 Freiburg im Breisgau

- Fr | **9.10.** | 18.00 Uhr: **Konzert** | **Lesung** | Präsenz
Endlichkeit | Musik und Texte vom Werden und Vergehen

Die Beschäftigung mit dem Thema »Endlichkeit« löst mitunter Beklommenheit und Melancholie aus. Und doch ist die Endlichkeit allen Lebens Teil unserer irdischen Existenz, die in Kunst, Musik und Literatur vielfältig behandelt und bedacht wurde und wird. Das Gesangsensemble *TonArt Kenzingen* spannt den Bogen der Musik wie auch der Texte vom Barock über die Klassik bis in die Gegenwart. So stehen etwa der Musik von Max Reger oder Hugo Distler Texte von Ingeborg Bachmann, Colm Tóibín und experimentelle Lyrik von Gerhard Rühm gegenüber. Auch wenn das Thema »Endlichkeit« düster scheint, erwartet uns ein schillernder Reigen eines Memento mori, der einen vielseitigen Einblick in die Bandbreite künstlerischer Annäherung an Tod und Vergänglichkeit gewährt.

Rezitation: **Katharina Nast** | **Sabine Scharberth**

Musik: TonArt Kenzingen | Leitung: **Ekkehard Weber**

Studienleitung: **Dr. Mareike Hartmann**

Kooperation: mit dem c-punkt MÜNSTERFORUM

Ort: c-punkt MÜNSTERFORUM | Herrenstraße 33 | 79098 Freiburg

- Mi | **4.11.** | 20.00 Uhr: **Vortrag** | **Gespräch** | Präsenz
Diese Stille – UNERHÖRT!
Der Sehnsucht nach Stille Raum geben

Je lauter die Welt wird, desto stärker wächst in uns die Sehnsucht nach Stille. Ihre heilsame Wirkung ist längst wissenschaftlich belegt – und doch bleibt Stille oft schwer zugänglich. Denn wenn es um uns still wird, heißt das nicht, dass auch in uns Ruhe einkehrt. Wie also können wir im Alltag zur Stille finden, damit sie nicht unerhört bleibt? Wie kann Stille uns helfen, uns selbst tiefer zu begegnen und uns für Gottes Gegenwart zu öffnen? | Inspiriert vom kontemplativen Gebet laden kleine Rituale und eine innere Haltung dazu ein, der Sehnsucht nach Stille Raum zu geben.

Referentin: **Karin Seethaler**, Meditationsleiterin/Autorin, Regensburg

Kooperation: mit dem Stadtkloster Karlsruhe

Ort: Gemeindezentrum Christkönig | Tulpenstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Info: www.stille-in-karlsruhe.de



- Mi | **11.11.** | 19.00 Uhr: **Vortrag** | **Gespräch** | Präsenz/online

Eine lebensnotwendige Verpflichtung

Verbundenheit zum Judentum als immanenter Bestandteil des christlichen Selbstverständnisses

In den letzten 60 Jahren wurde der christliche Antijudaismus als »theologischer Code« innerhalb der Kirche überwunden. In der Theologie gibt es kaum mehr offenen und expliziten Antijudaismus. Impliziter Antijudaismus oder auch A-Semitismus – also die Tendenz, alles Jüdische im Glauben zu verschweigen und zu verdrängen – ist aber noch weit verbreitet. Es geht darum, die Beziehung zum Judentum als konstitutiv für das Christsein zu entdecken und sich dabei auch einer Schuldgeschichte zu stellen.

Referent: **Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ**, Leiter des Instituts für Jüdisch-Christliche Forschung, Universität Luzern, seit März 2026 Träger der *Buber-Rosenzweig-Medaille* für seinen langjährigen Einsatz für die Verständigung zwischen Christen und Juden.

Kooperation: mit der GCJZ Freiburg

Studienleitung: **Alexander Foitzik**

Ort: Collegium Borromaeum | Schoferstraße 1 | 79098 Freiburg

- Mi | **2.12.** | 19.00 Uhr: **Vortrag** | Präsenz/online

Warum weniger gut sein kann

Reihe »Mensch und Schöpfung«

Verzicht wird oft als politischer Kampfbegriff oder Drohszenario abgetan – doch was, wenn er gerade in Zeiten von Überfluss und Klimakrise befreiend und notwendig sein kann? Professor Ruben Zimmermann zeigt, wie freiwilliger Verzicht funktioniert und worin er sich von Zwangsverzicht unterscheidet. Er beleuchtet die Chancen einer Ethik des Verzichts für Einzelne, die Gesellschaft und zukünftige Generationen.

Die Veranstaltung lädt ein, Verzicht neu zu denken – als Weg zu mehr Gerechtigkeit, Lebensqualität und Freiheit.

Kooperation: mit der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft

Referent: **Prof. Dr. Ruben Zimmermann**, Evang. Theologie, Mainz

Studienleitung: **Dr. Rebecca Albert**

Ort: Collegium Borromaeum | Schoferstraße 1 | 79098 Freiburg

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wintererstraße 1 | 79104 Freiburg

Info: www.katholische-akademie-freiburg.de

KULTURKAPELLE MATTHIAS-CLAUDIUS

- Fr | **20.11.** | 19.30 Uhr: **Literarisch-musikalischer Abend**
zu Leben und Denken Kierkegaards
Wir alle müssen Einzelne werden
Søren A. Kierkegaard (1813–1855) gilt als der bedeutendste dänische Philosoph. Als geistiger Wegbereiter der Existenzphilosophie hatte er eine enorme Wirkung auf Philosophie, Theologie und Literaturgeschichte des 20. Jhs. | **Manuela Fuelle** (Sprache), **Frank Albrecht** (Sprache) und **Martin Rupp** (Violine) begleiten den Philosophen durch sein »Tagebuch des Verführers« und »Furcht und Zittern«.
- Sa | **11.12.** | 19.30 Uhr: **Lesung | Musik**
»Immer ein Lichtlein mehr...« | Adventslesung mit Musik
Mit Gedichten, Geschichten, Liedern rund um den Advent und adventlicher Musik gestaltet das Team der Kulturkapelle (**Frank Albrecht** | **Sebastian Diener** | **Manuela Fuelle** | **Martin Rupp** | **Annette Winker**) diesen Abend.
- Fr | **25.9.** | 19.30 Uhr: **Lesung | Buchpräsentation**
Susan Glaspell: »Brook Evans«
Der Stifter Verlag präsentiert seine erste Veröffentlichung, den wiederentdeckten Bestseller »Brook Evans« von **Susan Glaspell** (Jg.1876). Liebe, Tod, Emanzipation und Schicksal sind die großen Themen dieses Generationenromans. Die Verlegerin **Manuela Fuelle** (Autorin, Theologin und Diakonin) stellt das Buch vor.
- Sa | **17.10.** | 15.00 Uhr: **Musik**
Ensemble Decouvertes Freiburg | Rendez-Vous Musicale – die Begegnung zweier Musikkulturen
Während im Barock Frankreich stilbildend war, gingen später die Impulse eher vom deutschen Kulturraum aus. In diesem Konzert erklingen Werke u.a. von François Couperin und Georg Philipp Telemann, die diesem produktiven Spannungsfeld entspringen. | Das Ensemble Decouvertes besteht aus der für das 18. Jh. typischen Kammermusikbesetzung: **Constanze von Baußnern** (Traversflöte) | **Martin Rupp** (Barockvioline) | **Antoine Billet** (Barockcello) | **Michael Hartenberg** (Cembalo).
- Regelmäßige **Gottesdienste**
der *ukrainisch-orthodoxen Kirche* (Patriarchat Kiew | wöchentlich) und der *protestantischen Gemeinde aus Madagaskar* (zweimal im Monat)

Matthias-Claudius-Kapelle

Kybfelsenstraße 17 | 79100 Freiburg-Günterstal

Info: evangelisch-freiburg-ost.de/musik-kultur/kulturkapelle

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG

Veranstaltungen im Freiburger Münster

- Mi | **23.9.** | 15.00–16.00 Uhr: **Themenführung**
»Das Münster als Ort des Trostes«
Das Freiburger Münster ist nicht nur Beispiel für architektonische und künstlerische Höchstleistung des Mittelalters, es spiegelt zugleich das Glaubenszeugnis der Menschen, die es gebaut, gestaltet und mit Leben gefüllt haben. Die Münsterführung macht sich auf die Suche nach alten und neuen Sicht- und Glaubensweisen.
Führung: **Ralph Rebholz**, Theologe
Anmeldung: erforderlich (max. 15 Personen) | *Kosten:* € 8,–
Treffpunkt: c-punkt MÜNSTERFORUM
- Do | **24.9.** | 20.00–21.30 Uhr: **Impulsveranstaltung**
»ZUR NACHT im Freiburger Münster«: »...es blüht hinter dir her« (Hilde Domin) – **Vom Trösten und Trost finden**
In den Abendstunden kann die besondere Atmosphäre des Freiburger Münsters durch ein offenes Kommen und Gehen erfahren werden. Das Thema Trost – »...es blüht hinter dir her« (Hilde Domin) – wird durch Impulse und Musik vertieft. Der Raum lädt zum Verweilen ein.
Impulse: **Hildegard Bargenda**, Theologin/Trauerbegleiterin/
Leitung **Ambulante Hospizgruppe Freiburg e.V.**, und **Verena Baader**, Ambulante Hospizgruppe Freiburg e.V.
Musikalische Gestaltung: **Jörg Josef Schwab**, Münsterorganist
Anmeldung: nicht notwendig | kostenfrei
Kooperationspartner: Hospizgruppe Freiburg e.V.
Treffpunkt: c-punkt MÜNSTERFORUM
- Mi | **18.11.** | 15.00–16.00 Uhr: **Themenführung**
»Endlichkeit und Ewigkeit«
Führung: **Carola Faller-Barris**, Künstlerin
Dauer: 60 Minuten | *Anmeldung:* erforderlich (max. 13 Personen)
Kosten: € 8,– | *Treffpunkt:* c-punkt MÜNSTERFORUM
- So | **29.11.** | 17.00 Uhr: **Adventsliedersingen**
- Mi | **16.12.** | 15.00–16.00 Uhr: **Themenführung**
Weihnachtsdarstellungen im Münster
Führung: **Susanna Czech-Lepod**, Leitung c-punkt MÜNSTERFORUM
Dauer: 60 Minuten | *Anmeldung:* erforderlich (max. 13 Personen)
Kosten: € 8,– | *Treffpunkt:* c-punkt MÜNSTERFORUM
- Sa | **26.12.** | 17.00 Uhr: **Weihnachtsliedersingen**

Münster | Münsterplatz 1 | 79098 Freiburg

Anmeldung | Tickets:

c-punkt MÜNSTERFORUM | Herrenstraße 33 | 79098 Freiburg

shop.c-punkt-freiburg.de

Veranstaltung in der Kirche Maria Magdalena

- Fr | **23.10.** | 19.30 Uhr: **Konzertlesung**
»Cato – Leben will ich, leben, leben!« Konzertlesung
zur Widerstandskämpferin **Cato Bontjes van Beek**
mit Originaltexten aus Briefen und Vokalmusik von Klassik bis Moderne.
Mit Schauspielerin **Julia Jentsch** als Cato, Vokalensemble **Sjaella**,
Schauspieler **Stephan Möller-Titel** und **Lorenz Meyboden**.
Konzept/Komposition: **Helge Burggrave**.
Ort: Kirche Maria Magdalena | Maria-von-Rudloff-Platz 1
79111 Freiburg-Rieselfeld | *Kooperation:* mit Hospizgruppe Freiburg e.V.
Karten: c-punkt MÜNSTERFORUM

-
- Wieder geht ein herzlicher Dank an
Markus Franke für die Bereitstellung des Titelmotivs
»Herbst« (Ausschnitt), 2025, Acryl auf Papier, 67 x 47 cm.
© Markus Franke
markus-franke-malerei.de | ma-fra@web.de
 - V.i.S.d.P.: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Freiburg e.V. (GCJZ) | Stand: 08/2026
 - Redaktion: Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Schwendemann
 - Zusammenstellung/Gestaltung: brigitte.ruoff@t-online.de
 - Für die Inhalte der Veranstaltungen
sind die jeweils Ausführenden verantwortlich.

UNSER MOTTO 2027: »GEGEN DEN STROM – MIT **POWER** **GEGEN ANTISEMITISMUS**«

Das tun wir: Vorträge und Autorenlesungen zu verschiedensten Themen, literarische Porträts (gemeinsam mit der Kath. Akademie Freiburg), Seminare, gemeinsame Jahresausflüge, maßgebliche Mitgestaltung der alljährlichen *Woche der Brüderlichkeit* und der Erinnerungsveranstaltungen zum 9. November.

Wir sind eine der 82 *Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit* in der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den *Koordinierungsrat* unserer Gesellschaften. Dieser steht in regem Kontakt und Austausch mit ausländischen Vereinigungen mit gleichen Zielen. Gegründet wurde unsere Freiburger Gesellschaft unter maßgeblicher Initiative der unvergessenen **Gertrud Luckner** bereits 1950. Unsere Zielsetzung geht aus der Präambel unserer Satzung hervor:

»Die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit setzen sich ein für die Verbundenheit aller Menschen ohne Unterschied der Volkszugehörigkeit und des Glaubens. Weltanschaulicher Fanatismus, religiöse Intoleranz, Rassendiskriminierung, soziale Unterdrückung, politische Unduldsamkeit und nationale Überheblichkeit gefährden die moralische und physische Existenz einzelner Menschen wie auch ganzer Völker. Diesen Gefahren muss gleichermaßen im privaten Bereich wie in der Öffentlichkeit begegnet werden.«

Seit der Gründung setzt sich die GCJZ engagiert und tatkräftig für Verständigung, gegenseitige Achtung und Zusammenarbeit zwischen den Glaubensgemeinschaften ein. Um diese Ziele zu erreichen, entwickeln wir Projekte zu verschiedenen Schwerpunkten. *Durch Ihre Mitgliedschaft helfen Sie uns!*



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Freiburg e.V. (GCJZ)

Postfach 312 | 79003 Freiburg
gcjz-freiburg@web.de | www.gcjz-freiburg.de



Vorsitzende:
Prof. Dr. Dr. habil. Wilhelm Schwendemann,
Anja Berkmann, Nicole Noa-Pink

SAVE THE DATE

Begegnungsabende zu Advent und Chanukka

- Fr | **11.12.**

Chanukka-Abend der Chawura Gescher

Sowohl in der jüdischen als auch in der christlichen Tradition wird in der dunklen Jahreszeit ein Lichterfest gefeiert, bei dem jeweils nach und nach immer mehr Kerzen entzündet werden. Was sind Gemeinsamkeiten und wo liegen Unterschiede? Zwei Abende geben die Gelegenheit mitzuerleben, wie *Chanukka* und die *Adventszeit* gefeiert werden.

Die Chawura Gescher lädt dazu ein, einem *Chanukka-Abend* in ihre Gemeinde ein. Christlicherseits wird zu einem *Adventsabend* eingeladen, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

So besteht die Gelegenheit, mehr zum Hintergrund des jeweiligen Festes zu erfahren, hautnah zu erleben, wie es gefeiert wird und bei traditionellem Gebäck, passend zum Fest, zusammensitzen, miteinander über die Feste und die eigenen Erfahrungen ins Gespräch zu kommen und sich so näher kennenzulernen.

Nähere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung erfahren Sie in der Presse und auf der Homepage der GCJZ.

JE **MEHR** MAN **WEIß**,
DESTO **SCHLECHTER**
KANN MAN **HASSEN**.

Lotte Paepcke (1910–2000),
Schriftstellerin und
Ehrenmitglied der GCJZ Freiburg
